



Erlaubnis - Urkunde

Herrn / ~~Frau~~ *Michael Aeppler*
geb. ~~_____~~
in *Villingen-Schwenningen*
wohnhaft ~~_____~~

wird gemäß § 1 des Gesetzes über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz) vom 17.02.1939 (RGBl. I S. 251 ff), zuletzt geändert durch Bundesgesetz vom 02.03.1974 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit der Ersten Durchführungsverordnung zum Heilpraktikergesetz vom 18.02.1939 (RGBl. I S. 259) und den Änderungen der Zweiten Durchführungsverordnung zum Heilpraktikergesetz vom 03.07.1941 (RGBl. I S. 368) in der jeweils gültigen Fassung im Benehmen mit dem Kreisgesundheitsamt, die Erlaubnis erteilt, die Heilkunde ohne Bestallung auszuüben.

Er / ~~Sie~~ hat die Bezeichnung

HEILPRAKTIKER~~-IN~~

zu führen.

Für diese Erlaubnis wird gemäß Nr. 1181 der Verwaltungskostenordnung für die Geschäftsbereiche der Ministerin für Jugend, Familie und Gesundheit und der Ministerin für Frauen, Arbeit und Sozialordnung vom 28.11.1995 (GVBl. I S. 35 ff), in Verbindung mit dem Hess. Verwaltungskostengesetz in der derzeit geltenden Fassung, eine Verwaltungsgebühr in Höhe von ~~370,-- DM~~ *220,-- €* erhoben.

Bad Schwalbach, den *13. 11. Dezember 2004*

Der Landrat des
Rheingau-Taunus-Kreises

Im Auftrag

(Kab us)
Amtsrat

